

Anzeigen / Veranstaltungen

FEG Gwatt
Freie Evangelische Gemeinde
Gwatt

Gemeindeanlässe Woche 49
2. – 8. Dez 2013

Wochenanzeigen:

Dienstag	05.45 Männergebet 09.00 Frauentreff	
Donnerstag	14.00 Senioren - Missionsgebet 19.00 lieben scheitern leben - Abschlussabend 19.30 Gemeinde-Gebetstreff	
Freitag	19.30 Seminarabend Heiliger Geist - Frageabend	
Samstag	14.00 Jungschi 17.30 teensaktiv	
Sonntag	09.00 Gebetstreffen 09.30 Gottesdienst / Unt! 7.-9.Kl. / 11.00 8.Kl. Elterninfo	

Voranzeigen:

Di 24. Dez.	18.00 Weihnachtsfeier mit Abendessen (Infos bei S+D. Sönnichsen)
Mi 25. Dez.	10.00 Weihnachtsgottesdienst für alle
So 29. Dez.	09.30 Jahresabschluss-Dank- und Zeugnisgottesdienst
So 12. Jan.	09.30 Allianzgottesdienst in der Expohalle

Ein simples Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hinein gesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-

Kontakt-Adressen:

Pfarrer FEG
Daniel Rohner
Kleegärtenweg 12
3930 Visp
027 946 70 35

Pfarrer FEG
Frank Bigler
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 336 01 34

Gemeindeleitung:
Urs Klingelhöfer
Staldenmatte 20
3703 Aeschi
033 654 09

danyrohnert@feggwatt.ch

frank.bigler@feggwatt.ch

urs.klingelhoefersunrise.ch

Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage www.feggwatt.ch Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das jeweils im Foyer zum Gottesdienstraum aufliegt.

Haben Sie sonstige Fragen zur FEG, so dürfen Sie sich gerne an unsere Pfarrer Frank Bigler und Daniel Rohner wenden (Kontakt-Möglichkeiten siehe unten).

Wunsch nach einem Gespräch?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der ihnen zuhört oder in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht. Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen der Pfarrer der FEG, Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Er ist in der Regel von Dienstag-Freitag jeweils von 08.00 -12.00 Uhr und von 13.30 - 18.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 033 / 336 01 45 erreichbar, um mit Ihnen einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Gerne vermitteln wir Ihnen auch Adressen von seelsorgerlichen Beraterinnen und Beratern.

Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, kostenlos, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche anderen Verpflichtungen gebunden.

Herzlich willkommen!



Gottesdienstflyer vom 1. Dezember 2013



FEG Gwatt
Freie Evangelische Gemeinde
Gwatt

Serie Jakobusbrief "Einen bewährten Charakter entwickeln"

Langsam zum Zorn- Teil 7 Jak 4,6-12

Zurück zu einer Freundschaft mit Gott.....

Jakobus sagt deutlich, dass dort, wo Neid, Geltungssucht und Egoismus unseren Umgang miteinander bestimmen, so dass Streit und Zank die Folge sind, wir uns selber zu "**Feinden Gottes**" machen (Jak 4.5).

Mitten in diese ernüchternde Botschaft hinein sagt Jakobus nun(4,6): "*Es gibt etwas, das grösser ist als unser Fehlverhalten, als unsere Sünde, als unser "Daneben-liegen": Und das ist **Gottes Gnade!***" Damit zeigt Jakobus den Weg zurück zur **Freundschaft mit Gott**, wie die Haltung des Zorns geheilt werden kann.

I. ...durch ein demütiges, gehorsames Herz (6-7a)

Um wieder in der Gnade, der Freundschaft mit Gott zu leben muss man durch eine „Tür“, bei der man sich bücken muss. Gnade ist nur für den erhaltlich, der demütig ist. Und Demut bedeutet: Sich beugen vor Gott, niedrig machen, erniedrigen, die eigene vermeintliche Stärke fahren lassen und sein Vertrauen auf Gott allein zu setzen, der grösser ist, als wir.

Ohne Demut wird es nie gelingen Streitigkeiten zu schlichten, oder zu vermeiden. Demut ist der Mut, Gott bedingungslos für seine Lösungen zu vertrauen - durch alle Widerwärtigkeiten hindurch.

Die grösste Gefahr des Hochmuts für Christen ist, dass sie anfangen, auf sich selber zu vertrauen. Lass Gott sein. Gib ihm die Kontrolle ganz ab (V7a). Unterstelle deine Begierden ganz Gott. Solange ein Funke Eigenleben: Gier zu haben, mehr zu sein als andere, nur geniessen wollen in uns ist, wird der Geist Gottes in unserem Leben für die Ganzhingabe an Christus eifern!

Bist du bereit zu einem demütigen Leben, dass Gott HERR sein lässt?

- ☞ *Wo schaust du auf andere hinunter bis du hochmütig?*
- ☞ *Wo kämpfst du für dein Recht, setzt Vertrauen auf dich ?*
- ☞ *Wo darf Gott noch nicht ganz Gott in deinem Leben sein?*

II. ...durch ein dem Teufel widerstehendes Herz (7b)

Manche Christen suchen die Ursache hinter Konflikten gerade unter Christen nur im Fehlverhalten anderer. Doch hier steckt der Teufel dahinter, der zerstören, durcheinander bringen will (vgl Mt 16,23).

Gott sagt uns: „Sei Dir das bewusst, woher diese Verlockungen und Anstiftung zum Streit kommen und was diese bewirken sollen.“ Lerne solchen Verlockungen und Anreizen zu widerstehen, sie treiben Dich nur in Unglück und Streit.

Wie können wir den satanischen Anreizen zur Zerstörung widerstehen? Auf gleiche Weise wie Jesus. Er zitierte Worte der Bibel (Mt 4,4)

Satan zu Widerstehen, das heisst immer mehr darin zu leben was wir in Christus erhalten haben in der Freiheit. Doch dies müssen wir lernen, indem wir sein Wort immer mehr entdecken und lernen darauf zu vertrauen und darin zu leben.

Bist du bereit dem Teufel zu widerstehen?

- ☞ *Erkennst du Ursachen des Streits in teuflischem Handeln?*
- ☞ *Welche Einflüsterungen des Teufels erlebst du ?*
- ☞ *Lebst du in der Wahrheit (im Wort) Gottes und kannst damit dem Teufel widerstehen?*

III. ...durch ein sich Gott nahendes Herz (8a)

Wenn wir Zeit mit Gott und seinem Wort verbringen, dann beschäftigen wir uns mit seinen Gedanken und er bewirkt seinen Frieden (vgl. Jes 26,3) in uns, Irritationen lösen sich, Schmerz verbindet er. Verletzten Stolz bringt er zurecht. Den Wunsch uns zu rächen besänftigt er. Gottesferne ist das größte und eigentlich das einzige Unglück, das uns treffen, aber nie gegen unseren Willen treffen kann.

Bist du bereit Gottes Nähe/Gemeinsch. zu suchen?

- ☞ *Befindest du dich auf der Reise von Gott weg oder zu Gott hin? Wie könntest du die Gemeinschaft intensivieren?*

IV.durch ein bussfertiges, bekennendes Herz (8b-10)

Die Nähe zu Gott führt immer zu praktischem Handeln entsprechend dem Erkannten. Der Sündenerkenntnis muss das Sündenbekenntnis folgen (1Joh 1,7-9). Dabei richtet sich dieser Aufruf an Gläubige, die sich aber nichts desto trotz tief in Sünde und Schuld verstrickt haben. Darum erst recht ruft Jakobus zur Busse auf. - „**Reinigt eure Hände“ (V8b)** Das beinhaltet die Bitte um Reinigung und Bereitschaft neu zu handeln, Unrecht zu unterlassen. - „**heiligt eure Herzen ihr zwei Seelen Haben-de“ (V8c)** Das bedeutet eine klare Entscheidung allein für Gott zu leben. Denn der Kampf

zwischen unseren Wünschen und dem was Jesus will, tobt in jedem von uns. Stellt sich unser Herz auf Gottes Seite? Echte Busse bedeutet letztlich, dass man ein Einsehen hat in sein Fehlverhalten. Dabei ist **echte Betroffenheit** über eigene Fehler und Schwächen eine Grund-voraussetzung (**V9**). Dabei in Tränen auszu-brechen ist nicht nötig aber darf sein. Du musst nicht stark sein, sondern lass Jesus in deinem Leben Herr sein. Das ist es, was Jakobus mit "**demütigt Euch vor dem HERRN" meint (V10)**. Denn das ist demütigend. Wir würden den Müll, der sich in unserem Leben angesammelt hat, lieber einfach unter den Teppich kehren. Aber Gott hat verheissen solche Demut zu segnen und zu seiner Zeit seine Erhöhung zu bewirken.

Bist du bereit zu echter Busse und Veränderung?

- ☞ *Erkennst du die Ernsthaftigkeit von Sünde im Leben und die Wirkung auf dein Leben und das Leben von andern?*
- ☞ *Wann hast du das letzte Mal über Sünde geweint?*

V. ...bewahrt unser Herz vor Richten (11-12)

Wer ehrlich mit sich selbst ist und sich durch Gottes Geist sein eigenes Unrecht aufzeigen lässt, hat keine Lust mehr andere zu verurteilen, ja er sieht das Verurteilungswürdige mit andern Augen. Erlebte Gnade verändert alles! Denn wer sich von der Gnade her definiert, weiss, dass er andere von Jesus her aus seiner Liebe ermutigen und ermahnen soll, aber kein Recht hat, über andere zu richten und schlecht zu reden.

Richtest oder sprichst du schlecht über andere?

- ☞ *Wo haben andere bei dir ein Minus vor der Klammer, so dass du all das Positive gar nicht mehr siehst? – (+++---)*
- ☞ *Was oder wer kann dir helfen? – Die Nähe zu Gott!!! – Lass dir dabei helfen!*

Auf den Punkt gebracht...

Freundschaft mit Gott erfahren wir nach Jakobus durch:

- ☞ **Bekennen** von Sünde und Schuld **und Empfangen** von Gottes Vergebung (2Chr 7,14; Apg 3,19; 1Joh 1,9)
- ☞ **Widerstehen** in der Autorität von Jesus **und sich los-sagen** von den Lügen des Teufels (Mt 4,10; Lk 10,17-20);
- ☞ **Ersetzen und erneuern** der falschen Gedanken durch Gottes Wahrheit durch die Kraft des Heiligen Geistes (Rö 6,13; 12,2; 2Kor 5,17; Eph 4,22) aus der Nähe zu ihm.
- ☞ **Empfangen** von Gottes Kraft durch seinen Heiligen Geist (Eph 5,18) **und sich freuen** daran

Die vollständig ausgeschriebene Predigt finden Sie zum
Nachlesen und Nachhören unter www.feggwatt.ch.